



<https://biz.li/4213>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 01.10.2023 um 18:09 von Redaktion LeineBlitz

Das war sicher nicht zu erwarten: Der Koldinger SV musste sich beim bisher punktlosen Tabellenschlusslicht SV Weetzen 1:5 geschlagen geben.. Durch die Tore von Vincent Brockmann (30.), Lukas Löwer (38.) und Deniz Berk (70.) setzte sich der **SC Hemmingen-Westerfeld II** 3:0 (2:0) gegen den **SV Germania Grasdorf** durch, verpasste damit den Gästen die dritte Niederlage in Folge, schaffte selbst den vierten Dreier am Stück. Vom ersten Pfiff von Schiedsrichter Felix Mutz an entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, auf das der Germania, und folgerichtig kamen die SCer auch zu Toren. "Das war in der ersten Halbzeit eine gute Vorstellung", freut sich SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Leider konnten wir in der zweiten Halbzeit daran nicht anknüpfen. Positiv: die zwei Einwechslungen von Berk und Bösche zahlte sich nur eine Minute später aus, Bösche legte vor, Berk traf zum 3:0. "Wir müssen daran arbeiten, dass wir eine gute Leistung über die gesamte Spielzeit bringen", sagte Weisschuh. Gäste-Trainer



Vincent Brockmann (Nummer 27) vom SC Hemmingen-Westerfeld II auf dem Weg zum Tor des SV Germania Grasdorf, Alexander Sölter (rechts davon) kann ihn nicht am Torschuss hindern. Das Kreisligaspiel endet 3:0 für den SC Hemmingen-Westerfeld II. / Foto: R. Kroll

Björn Weihmann war bedient: "Es reicht nicht, wenn man als Mannschaft nur 60 Prozent investiert. Das gilt für die Trainingsarbeit als auch für den Spieltag. So werden wir nicht erfolgreich sein. Das muss allen langsam klar werden. Wir hatten heute von Beginn an keine gute Körpersprache, dementsprechend ist das Spiel dann auch gelaufen. Glückwunsch an die Hemminger, sie haben es gut gemacht. Aber wir haben es dem Gegner in dieser Verfassung auch nicht sonderlich schwer gemacht, das Spiel heute zu gewinnen." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Kyparissis, Briem (69. Berk), Tawahen 75. Kolgeci), Löwer (75. Abels), Simons, Pyda, Grötz, Brandes, Brinschwitz (69. Bösche), Brockmann. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Sölter, Voßmeyer, Ferizi, Tuffor (66. Kirschmann), Barszcz, Herzog, Bartick, Burmeister, Weber (69. Wolter), Lohr (67. Berisha). Eine herbe 1:5 (0:1)-Niederlage musste der **Koldinger SV** heute einstecken, und das beim bisher punktlosen Tabellenletzten SV Weetzen. "Ich weiß nicht, passiert ist. Wir haben uns einfach in der ersten Halbzeit nicht für eine gute Leistung belohnt. Da hätten wir eigentlich schon mit einigen Toren in Führung sein müssen", sagte KSV-Trainer Björn Winter. Stattdessen stand es durch das Tor in der 31. Minute 1:0 für die Gastgeber. In der zweiten Hälfte nahm das Unheil seinen Lauf. Nach dem 0:2 in der 53. Minute lief beim KSV fast nichts mehr zusammen. Nach dem 0:3 (58.) traf Amadou Sayon in der 68. Minute zum 1:3. Direkt im Gegenzug trafen die Gastgeber zum 1:4, kurz vor Spielende folgte noch das 1:5. "Ich bin enttäuscht, auch wenn wir in der ersten Halbzeit ein sehr gutes Spiel gemacht haben. Die zweite Halbzeit war dafür dann die schlechteste Halbzeit seit ich Trainer in Koldingen bin", sagte Winter. **Koldinger SV:** Partawie, Pischel, Lucic, Aslan (82. Garlisch), Sultanjan (55. Dagnogo), Merivani (74. Alp), Weber, Sayon, Schröder, Bobrzik (64. Ableg), Meeske. "Ich bin enttäuscht und sauer über die heutige Leistung ab dem 1:1. Da sind wir einfach komplett auseinander gebrochen", sagte Willi Bergmann, Trainer der **SpVg. Hüpede/Oerie**, nach dem heutigen 1:5 (1:2) gegen den SV Ihme-Roloven II. Dabei begannen die Gastgeber gut und gingen durch Steve Goede (16.) 1:0 in Führung. Bis zum 1:1 in der 23. Minute hatten die Hüpede sogar noch beste Chancen, um 2:0 oder gar 3:0 zu erhöhen. Doch mit dem 1:1 war es wie abgeschnitten. "Wir haben ein Kopfproblem. Nach dem 1:1 hat nichts mehr funktioniert", sagte Bergmann. So schossen die Gäste in der 35. Minute das 2:1 und legten in der zweiten Halbzeit noch drei Tore (53., 80., 82.) zum 5:1-Endstand nach. "Wir haben erneut gegen einen Gegner verloren, der nicht besser war als wir. Wir müssen jetzt schnell wieder in die Spur

kommen, denn gegen Gleidingen am Mittwoch und Laatzten am Sonntag können wir uns keine weiteren Ausrutscher mehr erlauben", sagt Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** N. Hofmann, Weigel, Hargens, Kupsch, Kimpioka (75. Hilliger), Goede (85. Meyer), Eicke (75. Witt), Brüggmann, Roller, J. Hofmann (87. Siebert), Bergmann (81. L. Brüggmann). Damit war zu rechnen: der **BSV Gleidingen** hat beim Tabellenführer 0:5 (0:4) verloren. Die Gäste aus Gleidingen waren stark ersatzgeschwächt nach Leveste gefahren und wollten vor allem die Defensive stärken. Das hat in der ersten Halbzeit nicht funktioniert: Die Gastgeber schossen eine 4:0-Führung nach Toren in der 10., 11., 17. und 26. Minute heraus. Im zweiten Durchgang schalteten die Levester dann einen Gang zurück und verwalteten das Ergebnis bis zum 5:0 in der 82. Minute. "Die Jungs haben gut geackert und alles versucht. Leveste ist noch besser geworden im Vergleich zur letzten Saison. Um hier etwas zu holen, muss schon alles zusammen passen", sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer. **BSV Gleidingen:** Shichkov, Bastian, Kiefer, Witt, Hoyos, Jorasch, Wirt, Bachar, D'ónofrio, Hauran, Walter.